

Wie es mit dem Reden besser klappt ...

Manche Jugendliche unterbrechen andere häufig beim Reden oder haben Probleme, Konflikte angemessen anzusprechen. Sie tun das nicht aus Missachtung, sondern weil es ihnen gar nicht bewusst ist oder es ihnen schwerfällt, sich zu bremsen. Für den Gesprächspartner kann das aber auf die Dauer ärgerlich oder frustrierend sein. Auf diesem Arbeitsblatt findest Du ein paar Tipps, wie Du Dich gut mit anderen unterhalten und Meinungsverschiedenheiten klären kannst. Kreuze die an, die Du als hilfreich empfindest.

- ☐ Ich warte ab, bis mein Gesprächspartner ausgeredet hat, bevor ich anfangen zu sprechen.
- ☐ Ich höre genau hin, was jemand sagt, und frage nach, wenn ich etwas nicht verstanden habe.
- ☐ Wenn ich jemanden unterbreche, entschuldige ich mich dafür oder frage um Erlaubnis: »Entschuldige, darf ich dich kurz unterbrechen?«
- ☐ Ich rede nicht zu lange und lasse den anderen auch zu Wort kommen.
- ☐ Wenn ich mit jemandem einen Konflikt habe, höre ich mir die Sichtweise des anderen an und erkläre danach in Ruhe meinen Standpunkt.
- ☐ Ich spreche in der Ich-Form, wenn ich meinen Standpunkt zu einer Sache deutlich mache: »Ich habe das Gefühl, dass du beim letzten Spielzug geschummelt hast.«
- ☐ Ich bleibe bei der Sache und bringe keine alten Konflikte mit in die aktuelle Diskussion ein, und vermeide Sätze wie z. B. »Die letzten Male hast du auch schon gemogelt!«
- ☐ Ich versuche aktuelle Konflikte nicht zu verallgemeinern und sage z. B. »Du hast gerade geschummelt!« anstatt zu sagen: »Du schummelst immer!«.

